

329

400
28. November 1935

An den Direktor des Städelischen Kunstinstitutes, Moderne Abteilung
Herrn Dr. A. Wolters
Dürerstrasse 2
Frankfurt a/M.
Deutschland

Sehr geehrter Herr Doktor,

Empfangen Sie unsern herzlichen Dank für Ihren so freundlichen Brief vom 25. November und die Zusage des Bildnisses "Luteschütz" 1852 für unsere grosse Courbet-Ausstellung. Wir haben das Bild sofort mit dem von Ihnen gegebenen Wert von RM 3000 in unsere Versicherung eintragen lassen, die in Geltung ist vom Moment, da es seinen Standort verlässt bis zur Wiederablieferung an Sie.

Da der Eröffnungstag der Ausstellung schon ziemlich nahe ist, wären wir Ihnen für rasche Zustellung des Bildes, sobald Ihre vorgesetzte Behörde Sie dazu ermächtigt haben wird, ganz besonders verbunden. Im Katalog des Städelischen Kunstinstitutes von 1924 finden wir keinerlei Angaben über seine Herkunft. Wir haben die Absicht, soweit als möglich überall das Pedigree der einzelnen Werke anzugeben und wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns, wie allfällige bibliographische Hinweise zu dem Bild, auch seine Vorgeschichte bis zur Erwerbung durch Ihr Museum im Jahr 1908 mitteilen wollten. Als Eigentümer ist im Ausstellungskatalog wohl das Städelische Kunstinstitut anzugeben, oder davon unterschieden, die Städtische Galerie?

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 14. Dezem-